

"1,2,3 | Can See!"



Aidah, eine Schülerin der Iganga Secondary School, wird zum ersten Mal auf ihre Sehschwäche getestet, Mai 2022, Uganda

Kinderaugengesundheit in Äthiopien, Burkina Faso, Mosambik und Uganda

Highlights des zweiten Jahres (Jänner – Dezember 2022)



Zusammenfassung

Das länderübergreifende Programm für Kinderaugengesundheit "1,2,3 I Can See!" in Äthiopien, Burkina Faso, Mosambik und Uganda entwickelte sich 2022, im zweiten Jahr seiner Durchführung, sehr erfolgreich. In allen vier Ländern haben wir unsere Aktionspläne in die Tat umgesetzt. Es wurden Pilotprojekte zur Augengesundheit in Schulen durchgeführt, in denen Lehrer*innen ausgebildet, Schüler*innen in Schulen untersucht, behandelt und mit Brillen versorgt, während das Bewusstsein in den Gemeinden geschärft wurde. Gleichzeitig konnten wir Überweisungskrankenhäuser bei der Stärkung ihrer klinischen Versorgung für Kinderaugengesundheit unterstützen und augenmedizinisches Personal, sowie allgemeines Gesundheitspersonal aller Versorgungsebenen im Bereich Kinderaugenmedizin schulen.

ÄTHIOPIEN

Nationale Ebene:

- ✓ Es wurde eine Absichtserklärung zwischen dem Gesundheitsministerium und dem Bildungsministerium ausgearbeitet, damit Schulaugengesundheitsprogramme unter lokaler Führung nachhaltig durchgeführt werden.
- ✓ Ein "National Child Eye Health Message and Advocacy Guide" wurde entwickelt
- ✓ Sechs Sitzungen des Nationalen Komitees zur Verhütung von Blindheit (NCPB) fanden statt, um sicherzustellen, dass Kinderaugengesundheit auch die nötige politische Beachtung findet.

Schulungen:

- √ 76 Lehrer*innen und Schulleiter*innen (16 Frauen und 60 Männer) erhielten eine Auffrischungsschulung zur schulischen Augengesundheit
- √ 46 Angehörige der Gesundheitsberufe (15 Frauen und 31 Männer) wurden zum Thema Augengesundheit bei Kindern geschult

Bereitstellung von Dienstleistungen (Untersuchungen, Operationen):

- √ 4.178 Kinder (1.671 M\u00e4dchen und 2.507 Buben) wurden im Universit\u00e4tskrankenhaus
 Gondar untersucht
- ✓ 294 Kinder (130 Mädchen und 164 Buben) wurden im Universitätskrankenhaus Gondar einer Augenoperation unterzogen
- ✓ 23.293 Schüler*innen (12.428 Mädchen und 10.865 Buben) wurden in der Schule von Lehrer*innen untersucht
- ✓ 574 Kinder (287 Mädchen und 287 Buben) erhielten Brillen (240 maßgefertigte und 334 Ready2Clip)
- ✓ 182 Lehrer*innen (96 Frauen und 86 Männer) erhielten maßgefertigte Brillen
- ✓ Ausrüstung und Verbrauchsmaterial für die zwei neue Einheiten für augenmedizinische Erstversorgung angeschafft

BURKINA FASO

Nationale Ebene:

✓ Überarbeitung der nationalen Leitlinien für Schulgesundheit zur Integration von Augengesundheit in nationale Schulgesundheitsprogramme



- ✓ Entwicklung eines Schulungsmoduls zur Augengesundheit von Kindern für lokales Gesundheitspersonal und Lehrkräfte
- ✓ Ernennung einer Datenanalystin für Kinderaugengesundheit im Gesundheitsministerium

Schulungen:

- √ 19 Augenkrankenpfleger*innen in Refraktion
- ✓ 40 Lehrkräfte, 20 Schulleiter*innen und 10 Administrativkräfte in Augengesundheit an Schulen
- ✓ Sensibilisierung von 40 traditionellen Heiler*innen über Augengesundheit von Kindern

Infrastruktur:

- √ Kauf von Refraktionsmaterial f
 ür 19 Augenkrankenpfleger*innen
- ✓ Ausbau der augenmedizinischen Infrastrukturen der beiden größten nationalen Krankenhäuser CHUYO in Ouagadougou und CHUSS in Bobo Dioulasso

Bereitstellung von Dienstleistungen (Untersuchungen, Operationen):

✓ 3.607 Kinder bis 15 Jahre (1.909 Mädchen und 1.698 Buben) wurden untersucht

CHUYO Krankenhaus: 1.397 Kinder CHUSS Krankenhaus: 1.212 Kinder Banfora Krankenhaus: 998 Kinder

✓ 292 Kinder (150 Mädchen und 142 Buben) wurden operiert

CHUSS Krankenhaus: 43 Kinder CHUYO Krankenhaus: 249 Kinder

MOSAMBIK

Nationale Ebene:

- ✓ Beginn der landesweiten Nutzung einer neuen Version des nationalen Gesundheitsmanagement-Informationssystems mit aufgeschlüsselten Indikatoren zu Kindern und Behinderungen
- √ Nationaler Start des Schulaugengesundheitsprogramms in der Provinz Zambezia
- ✓ Institutionelle Unterstützung des ersten Postgraduate Programmes zu Augenplastik in Mosambik
- ✓ Beginn der Zusammenarbeit mit zwei privaten Optiker*innen, um die Versorgung mit maßgefertigten Brillen in drei Provinzen (Maputo, Sofala und Zambezia) sicherzustellen

Ausbildungen:

✓ Zwei Augenärzt*innen absolvierten eine einjährige Subspezialisierungsausbildung in pädiatrischer Ophthalmologie am Kilimanjaro Christian Medical Centre (KCMC) in Tansania und kehrten nach Mosambik zurück um die Arbeit als Kinderaugenärzt*innen aufzunehmen



- √ 60 Augenärzt*innen (24 Frauen und 36 Männer) und 142 Mitarbeiter*innen des allgemeinen Gesundheitswesens (83 Frauen und 59 Männer) wurden in den Provinzen Sofala, Niassa, Maputo und in der Hauptstadt Maputo in den Bereichen Kinderaugenheilkunde und pädiatrische Refraktion geschult
- √ 87 Lehrer*innen (42 Frauen und 45 Männer) und 24 pädagogische Fachkräfte (14 Frauen und 10 Männer) wurden in Fragen der Augengesundheit von Kindern geschult

Bereitstellung von Dienstleistungen (Untersuchungen, Operationen):

- √ 46.323 Schüler*innen (24.321 Mädchen und 22.002 Buben) wurden in Pilotschulen in drei Provinzen untersucht
- √ 842 maßgefertigte Brillen wurden an Schüler*innen (496 Mädchen und 304 Buben) und Lehrer*innen (13 Frauen und 29 Männer) ausgegeben
- √ 157 Kinderoperationen (60 Mädchen und 107 Buben) durchgeführt

UGANDA

Nationale Ebene:

- ✓ Drei Sitzungen des ressortübergreifenden technischen Beratungsausschusses für Kinderaugengesundheit organisiert
- ✓ Das Augengesundheitsmodul für primäre Gesundheitshelfer*innen wurde offiziell genehmigt und wird in den nationalen Lehrplan integriert

Schulungen:

- √ 38 Ophthalmic Clinical Officers (OCOs) (16 Frauen und 22 M\u00e4nner) nahmen an einem Workshop \u00fcber Kindergesundheit und p\u00e4diatrische Refraktion teil
- √ 622 Lehrer*innen wurden im Bereich Augengesundheit an Schulen geschult (278 Frauen und 344 Männer)
- √ 80 Sehkorridore an den Wänden von Schulen und Augengesundheitszentren wurden angebracht

<u>Bereitstellung von Dienstleistungen (Untersuchungen, Operationen):</u>

- ✓ Einrichtung einer "Low Vision Bank" im Entebbe Referral Hospital einer Ausgabestelle für Hilfsgeräte für Menschen mit irreversiblen Sehbehinderungen
- ✓ 190.027 Schüler*innen wurden von Lehrern in den Schulen und OCOs in den Kliniken untersucht
- ✓ 1.595 maßgefertigte Brillen wurden an Kinder und Student*innen ausgegeben
- ✓ 172 Ready2Clip-Brillen wurden an Kinder und Schüler*innen ausgegeben
- ✓ 145 Kinder und Schüler*innen (71 Mädchen und 74 Buben) wurden am Auge operiert
- ✓ 29 Fälle von Sehschwäche (12 Mädchen und 17 Buben) erkannt und behandelt